

**Veranstalter :**

**Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Aachen e.V.**

**Gedenkstunde zum 9. November 1938**

**10. November 2024, 15.30 Uhr**

**Rathaus Aachen, Krönungssaal**

**Der Eintritt ist frei**

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden in ganz Deutschland Synagogen durch die Nationalsozialisten geschändet, demoliert, in Brand gesetzt und zerstört, Geschäfte jüdischer Eigentümer attackiert und geplündert, Jüdinnen und Juden verfolgt, verhaftet, misshandelt, gefoltert und getötet. Die Pogrome dieses Tages waren der Auftakt für den millionenfache Mord in der Schoah.

Traditionell veranstaltet die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit zur Erinnerung an die Novemberpogrome eine Gedenkveranstaltung im Krönungssaal des Aachener Rathauses. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Als Vertreterin der Stadt Aachen wird Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen eine Gedenkrede halten und der Aachener Rabbiner Michael Jedwabny das Totengebet sprechen. Inhaltlich wird die Gedenkstunde von Aachener Schülerinnen und Schülern gestaltet; die georgische Geigerin Elene Kheoshvili wird die Gedenkstunde musikalisch begleiten.